Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 9 1. MÄRZ 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 1. März: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 2. März: Buchvorstellung um 16 Uhr im Frauentreff.

Donnerstag, 2. März: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 2. März: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 4. März: Schwalbacher Stadtputztag um 9.30 Uhr von verschiedenen Treffpunkten aus im gesamten Stadtgebiet.

Samstag, 4. März: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 4. März: Theater „Der Biberpelz" um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag. 6. März: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23.

Montag. 6. März: Seniorenkegeln von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Dienstag, 7. März: Jahreshauptversammlung der BUND-Ortsgruppe Schwalbach-Eschborn um 20 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde.

Dienstag, 7. März: Wohnzimmerkonzert mit „Three for Silver" um 18 Uhr bei „Cowhide Houseconcerts".

Mittwoch, 8. März: Vortrag „Altersarmut bei Frauen und die Relevanz sozialer Unterstützung" um 19 Uhr im Raum 4 im Bürgerhaus.

SPD ehrt Mitglieder. *Ortsvorsitzende Nancy Faeser (Mitte) und Bürgermeister Alexander Immisch (2.v.l.) zeichneten am vergangenen Freitag 18 langjährige SPD-Mitglieder aus, von denen allerdings nicht alle anwesend waren. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 4.* Foto: SPD

Die Firma Moos wird im Laufe des Jahres schließen – Neues Wohnviertel soll entstehen

Ende einer langen Tradition

● ***Eines der bekanntesten Schwalbacher Unternehmen wird noch in diesem Jahr seine Pforten schließen. Geschäftsführer Erwin Moos hat vergangene Woche bekannt gegeben, dass er den Baustoffhandel in der Burgstraße aufgeben wird. Auf dem mehr als 10.000 Quadratmeter großen Areal sollen Wohnungen entstehen.***

Leicht ist Erwin Moos, der die gleichnamige Firma seit 1998 in vierter Generation zusammen mit seinem Cousin Ingo leitet, die Entscheidung nicht gefallen. Doch er selbst ist mittlerweile 74 Jahre alt, ein Nachfolger ist nicht in Sicht und es wird zunehmend schwierig, fachkundige Mitarbeiter zu finden. „Wir haben immer großen Wert auf die Beratung gelegt, doch ohne das entsprechende Personal ist das leider nicht möglich." Daher hätten sich er und sein Cousin dazu entschlossen, den Baustoffhandel aufzugeben und die Firma zu schließen. Erwin Moos: „Ich möchte mich schon jetzt bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genauso wie bei allen Kunden für die jahrelange Treue bedanken." Wann genau die Firma Moos schließt, steht noch nicht fest. Spätestens bis zum Jahresende wird das 125 Jahre alte Traditionsunternehmen allerdings Geschichte sein.

Danach soll das Areal, auf dem bis in die 50er-Jahre die Schwalbacher Burg stand, zu einem Wohnviertel werden. Zur Entwicklung des Grundstücks berät die MSI Immobiliengesellschaft aus Bad Soden die Eigentümer. Markus Schmidt von MSI hat in Abstimmung mit der Familie Moos bereits eine Handvoll Investoren angesprochen. Im Zuge dessen wurden bereits erste Vorstellungen einer künftigen städtebaulichen Nutzung bei Bürgermeister Alexander Immisch vorgestellt. Dabei war aus Sicht der Stadt laut Erwin Moos wichtig, dass sowohl eine Reflexion auf die Vergangenheit als auch zukünftige Aspekte wie etwa ein neues Schulkinderhaus berücksichtigt werden.

Wer das Grundstück am Ende übernimmt, steht noch nicht fest. „Uns ist sehr wichtig, dass für alle ein gemeinsamer Mehrwert entsteht", erklärt Erwin Moos. Grundsätzlich sei er für viele Ideen offen, entscheidend sei aber, dass am Ende ein vernünftiges Konzept umgesetzt wird.

CDU sieht „neue Altstadt"

Als erste politische Partei hat sich die CDU bereits kurz nach Bekanntwerden der geplanten Schließung zu Wort gemeldet. Sie spricht sich für ein städtebauliches Konzept für eine „neue Altstadt" aus, in das auch das Grundstück des heutigen Feuerwehrhauses mit einbezogen wird. „Das Aus für diesen Traditionsbetrieb ist bedauerlich", findet Fraktionsvorsitzende Daniela Hommel. „Doch die Stadt sollte darin auch die einmalige Chance sehen, das Gelände zukunftsweisend zu entwickeln." Die Christdemokraten sprechen sich dafür aus, zeitnah in Verhandlungen über einen Ankauf des Grundstücks durch die Stadt oder in Kooperation mit einem privaten Stadtentwickler einzutreten.

Erste Vorstellungen hat die CDU auch schon. „Wichtig ist die Entwicklung eines lebendigen Ortsmittelpunktes mit hoher Aufenthaltsqualität und Plätzen zum Verweilen, mit einem Mix aus Gastronomie, öffentlichen Begegnungsräumen und attraktivem Wohnen", formulieren Daniela Hommel und die Co-Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens die aus ihrer Sicht entscheidenden Eckpunkte.

Auch ein von vielen Schwalbachern lange gehegter Wunsch sollte bei dieser Gelegenheit gründlich geprüft und wenn möglich realisiert werden: die Wiedererrichtung der Schwalbacher Burg, die 1959 in Folge der Kriegsschäden abgerissen worden ist.

Fortsetzung auf Seite 3

Filmworkshop des Jugendbildungswerks in den Osterferien

Kurs mit vielen „coole Moves"

● ***In der ersten Woche der Osterferien veranstaltet das Jugendbildungswerk vom 3. bis 6. April einen Filmworkshop für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen.***

Der Teilnahmebeitrag für den Workshop beträgt zehn Euro. Anmeldungen gibt es im Foyer des Rathauses, per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder telefonisch unter 06196/804-243. Anmeldeschluss ist am 17. März. **red**

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ✆ 06196 / 82044

Nächstes Wohnzimmerkonzert

Doom Folk und Devil Swing

● ***Am Dienstag, 7. März, gibt die amerikanische Band „Three for Silver" ein Wohnzimmerkonzert bei Cowhide House Concerts.***

„Three for Silver" bringt eine wilde, akustische Mischung aus Folk, Americana und Swing auf die Wohnzimmer-Bühne in der Limesstadt. Der Kopf der Band, Lucas Warford, nennt seine Musik auch gerne Doom Folk, Devil Swing oder Mythical Americana. Sie wird von seinem innovativen Bass-Spiel und der dunklen Stimme getrieben, unterstützt von wechselnden Musikern an Akkordeon und Geige. Anmeldungen werden unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet entgegen genommen. **red**

Behinderten-Selbsthilfe

Nächstes Treffen

● ***Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach lädt am Montag. 6. März, um 15 Uhr zum nächsten Treffen ein.***

Das Treffen findet im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23 zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt. Gast ist der ehemalige Umweltschutzbeauftragte der Stadt, Burghard Haueisen. **red**

Evangelische Friedenskirche

Resilienz im Seniorenalter

● ***Am Mittwoch, 8. März, findet um 15 Uhr das regelmäßige monatliche Treffen des Seniorenkreises der Evangelischen Friedenskirchengemeinde statt.***

Gast ist diesmal Dr. Michael Werner, Gemeindemitglied und bis vor wenigen Jahren Chefarzt der Neurologie in einem Klinikzentrum in der Region. Er wird einen Vortrag zum Thema „Resilienz im Alter – Widerstandskraft der Seele" halten und mit der Seniorenrunde über praktische Fragen der Widerstandskraft im Alter sprechen. Außer den Mitgliedern des Seniorenkreises sind zu dieser Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen auch Gäste herzlich eingeladen. **red**

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Service-Nummern
0172 / 1 49 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER

*Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.*

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
sonnig	sonnig	heiter-wolkig	wolkig	wolkig
7° / 0°	8° / 2°	6° / -1°	6° / -1°	4° / -1°

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

Do	02.03.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	05.03	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	08.03.	P	06.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
Do	09.03.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe (nicht am 22.2.)
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;*
Internet: *www.katholisch-schwalbach.de;*
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@*katholisch-maintaunusost.de*
Bürozeiten: *Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**02.03.**	**14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
So.	**05.03.**	**10.00 Uhr** Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
		11.00 Uhr Familienkirche (Familienreferentin Eva Witte und Team)
Mo.	**06.03.**	**10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate (Familienreferentin Eva Witte)
		16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre „Mit Schmetterling Oli Osterling unterwegs zum Osterfest“
Di.	**07.03.**	**16.00 Uhr** Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	**03.03.**	**18.00**	**ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag**
So	05.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Dr. Fedler-Raupp
		10.00	Kindergottesdienst
		Anschl.	Kirchencafé
Mo	06.03.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Mi	**08.03.**	**15.00**	**Seniorenrunde mit dem Thema** Resilienz im Alter-Widerstandskraft der Seele

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bernd Öttinghaus (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	**02.03.**	**19:30 Uhr**	**Bibellesen im Atrium**
So	**05.03.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Ich gehe zu denen, die mich liebten und warte auf die, die mich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Heinz Schleyer

* 18. März 1935 † 15. Februar 2023

Unsere schönen Erinnerungen an dich bleiben unvergessen.

Ingrid Schleyer
Michael und Maria Schleyer
Peter und Ladi Schleyer
Wolfgang und Susanne Schleyer
Su Schleyer
sowie alle deine Enkelkinder

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende, die wir dem Palliativteam Frankfurt zukommen lassen.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Ehefrau, Mama, Oma und Schwägerin

Margot Moritz

geb. Benedick

* 19.11.1934 † 11.02.2023

In stiller Trauer:

Heinz · Martina · Niki und Alex
Philipp und Sara · Helmut

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Kondolenzbekundungen richten Sie bitte an das Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spitzen

Blutiges Remis

Am vergangenen Freitag vor einem Jahr marschierte Russland in die Ukraine ein und die Folgen reichen bis nach Schwalbach. Viele Flüchtlinge sind im ehemaligen Hotel „Mutter Krauss“ und anderswo in der Stadt untergekommen, die Fernwärmepreise sind explodiert und die meisten spüren zum ersten Mal in ihrem Leben Angst vor einem Krieg auch bei uns in Deutschland.

Ein schnelles Ende ist nicht in Sicht. Denn Russland ist zu schwach, um die Ukraine zu unterwerfen. Die Ukraine ist allerdings auch zu schwach, um die russische Armee wieder aus dem Land zu werfen. Das Ergebnis ist ein verlustreicher Stellungskrieg wie ihn die Welt wahrscheinlich seit 1918 nicht mehr gesehen hat. Doch auch wenn es lange dauert: Früher oder später wird dieses Unentschieden zu einem Waffenstillstand und zum Ende des Krieges führen. Verhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt können daher nicht schaden und vielleicht sogar das Blutvergießen erst einmal vorübergehend stoppen. Doch jedem muss klar sein: Echten Frieden wird es erst geben, wenn Russland seine aggressive Haltung aufgibt. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Freundliches Ehepaar (Informatikerin und Ingenieur) mit 2 Kindern (1 u. 5 Jahre) **sucht ein Haus in Schwalbach** und näherer Umgebung bis max. EUR 600.000,-. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. **0174/7159232**

An Sammler (Selbstabholung in Sossenheim): Albert Speer E.A.N., Autor signiert, 600 S., Propyl2, Verlag 1973, Festpreis EUR 200. Tel. **069/345888** (abends)

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Rund 10.300 Quadratmeter groß ist das Areal in Alt-Schwalbach, auf dem sich heute die Baustoffhandlung Moos befindet. Dort könnten bald Wohnungen entstehen. *Foto: Google Earth*

Osterferienspiele für Sechs- bis Zwölfjährige vom 11. bis 21. April

Spiele, Hüttenbau und Lagerfeuer

● ***Die städtischen Osterferienspiele finden in diesem Jahr vom 11. bis 21. April auf dem „Schiffspielplatz“ nahe dem Europapark statt. Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet wieder Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden.***

Das Team der Ferienspiele bietet unter anderem gemeinsame Aktivitäten an wie Outdoorspiele, Hüttenbauen und Lagerfeuer an. Bei einem Ausflug in die Weilbacher Kiesgruben können sich die Kinder für Natur und Umwelt begeistern lassen. In diesem Jahr ist auch die Polizei zu Gast auf dem „Schiffspielplatz“. Eine Fahrt zu einem gläsernen Supermarkt rundet das Osterferienprogramm ab.

Anmeldungen für die Osterferienspiele können ab heute im Bürgerbüro oder online unter ferienspiele-schwalbach.de abgegeben werden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 29. März. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. **red**

Nächster WiTechWi-Vortrag

Dunkle Materie

● ***Der nächste WiTechWi-Vortrag findet am Mittwoch, 8. März statt.***

Beginn ist um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule. Das Thema des Abends lautet “Wieviel kosmische Dunkle Materie befindet sich in Ihrem Wohnzimmer?” Das Universum ist erfüllt von einer rätselhaften, unsichtbaren Materieform: der „Dunklen Materie“. Ihre Anwesenheit macht sich nur über ihre Schwerkraftwirkung bemerkbar. Im Kosmos gibt es ein Mehrfaches an Dunkler Materie als an „normaler“ Materie, aus der Sterne, Planeten und auch alle Lebewesen bestehen. Referent ist Prof. Dr. Bruno Deiss, der ehemalige wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins in Frankfurt. Der Eintritt ist frei. **red**

Stadt mietet Wohnhaus für anerkannte Asylanten an, um Obdachlosigkeit zu vermeiden

Platz für bis zu 20 Flüchtlinge

● ***Die Stadt hat ab heute ein Wohn- und Geschäftshaus in Schwalbach gemietet, um dort anerkannte Flüchtlinge unterzubringen, die aus den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber ausziehen müssen.***

Wie berichtet ist die Zahl neuer Flüchtlinge stark gestiegen, so dass der Main-Taunus-Kreis viele anerkannte Asylanten nicht länger in seinen Einrichtungen „Am Erlenborn“ und am Westring unterbringen kann. Sie müssen dort ausziehen. Doch wenn sie auf dem Wohnungsmarkt keine neue Bleibe finden, gelten sie als obdachlos und müssen von der Stadt versorgt werden.

Nach einem dringenden Aufruf an private Vermieter, doch Wohnraum an Flüchtlinge zu vermieten, ist die Stadt nun selbst aktiv geworden und hat ein ganzes Haus angemietet, in dem bis zu 20 Personen untergebracht werden sollen. Wo sich das Haus befindet, hat die Stadt nicht bekannt gegeben. Insgesamt stehen 270 Quadratmeter zur Verfügung. Das Erdgeschoss ist zurzeit noch als Gewerberaum deklariert, soll aber auch für einige Monate als Wohnraum dienen.

Die Stadtverordneten sollen nun in ihrer nächsten Sitzung eine überplanmäßige Ausgabe von rund 170.000 Euro sowie gleich hohe Einnahmen genehmigen, damit die Flüchtlinge in den nächsten 24 Monaten untergebracht werden können. Für dieses Jahr sollen davon 40.000 Euro Miete, 20.000 Euro Nebenkosten und 10.800 Euro für Umbauten, Transporte und Unterhaltungsarbeiten ausgegeben werden. Nach der Vorlage des Magistrats ist vorgesehen, dass der Kreis am Ende die Kosten übernimmt und an die Stadt zahlt.

Keine Enteignungen

Unterdessen tritt Bürgermeister Alexander Immisch der Darstellung entgegen, er habe sich in Interviews für Enteignungen ausgesprochen, um Geflüchtete und Migranten unterzubringen. Er weist darauf hin, dass er in einem Interview mit dem „Wiesbadener Kurier“ verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Beschaffung von Wohnraum erwogen habe, nicht aber Enteignungen, wie es die Schwalbacher CDU in der vergangenen Woche plakativ formuliert hatte. Auch Beschlagnahmen halte er nicht für ein „adäquates Mittel“. **MS**

Fortsetzung von Seite 1

„Ende einer langen Tradition“

... Auch die Schwalbacher Liberalen fordern den Magistrat zu Sondierungen zum Kauf des Moos-Areals auf. „FDP & Freie Bürger“ haben dazu bereits einen Initiativantrag gestellt. Dieser fordert den Magistrat auf, Gespräche mit der Familie Moos zu führen.

Ziel ist es, zu sondieren, ob die Stadt Schwalbach das Areal kaufen kann. „Wir hoffen auf konstruktive Gespräche, die eine gute Entwicklungsperspektive für dieses große Areal zum Ergebnis haben“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Liberalen weisen darauf hin, dass der von ihnen 2019 beantragte und 2020 von allen Fraktionen beschlossene Stadtentwicklungsplan noch immer nicht umgesetzt worden ist. Dieser sei die Grundlage für die sinnvolle Bewertung und Umsetzung städtebaulicher Maßnahmen. Deswegen solle der Plan auf den Weg gebracht werden und sich prioritär mit der Frage beschäftigen, ob unter den neuen Entwicklungen eine Erweiterung der Feuerwehr am jetzigen Standort der aktuellen Planung vorzuziehen ist. Auch darüber, wie es mit der Schulkinderbetreuung im Schulkinderhaus II weitergeht, das zurzeit im Gebäude der Firma Moos untergebracht ist, soll der Magistrat zeitnah informieren. „Darüber, wie es perspektivisch mit der Kinderbetreuung weitergeht, muss unter Einbeziehung der Mitarbeiter und der Elternvertreter zeitnah Klarheit geschaffen werden.“, sagt der Stadtverordnete Michael Müller. **MS/red**

Interessengemeinschaft Fernwärme: „E.on“ nutzt die umstrittene Preisgleitklausel aus

„Die Preise verdoppeln sich“

● ***Mit der aktuellen Veröffentlichung der Preisliste für das Jahr 2022 steht der Interessengemeinschaft Fernwärme zufolge jetzt fest, dass „E.on“ die „hochproblematische“ Preisgleitklausel nutzen will, um den Arbeitspreis im Jahr 2022 noch einmal zu verdoppeln.***

Nach 9,56 Cent im Jahr 2021 sollen nach Angaben der IG Fernwärme bei der im Sommer erwarteten Jahresabrechnung nun gleich 19,55 Cent pro Kilowattstunde Fernwärme in Rechnung gestellt werden. Das sei ein Arbeitspreis, der bei anderen Fernwärmeversorgern bei weitem nicht erreicht wird und der den bisherigen Preisabstand noch einmal deutlich vergrößert.

Nur bei „E.on“ und bei wenigen anderen Anbietern habe die Preisgleitklausel einen extrem starken Bezug zum börsenorientierten Gaspreis. Das ermögliche nach den im Jahr 2021 dramatisch gestiegenen Börsennotierungen im Jahr 2021 und 2022 nun einen dramatischen Anstieg des Arbeitspreises.

Ob die von der Stadt beauftragte Ingenieurberatung „ZICON“ mitverantwortlich ist dafür, dass eine solche Preisgleitklausel vertraglich vereinbart wurde, oder ob das Stadtparlament die alleinige Verantwortung trägt, ist laut IG Fernwärme offen. Das Ingenieurbüro sei bereits im Dezember 2020 eingeschaltet worden und habe betriebswirtschaftliche und technische Daten zusammengestellt. Es habe aber erklärt, dass in seiner Stellungnahme keine juristische Beurteilung der Preisgleitung erfolgen könne. Deshalb sei auch keine Bewertung der Zusammensetzung und Preisbildung des Wärmepreises erfolgt. **red**

Suche Arzthelferin
(m/w/d)
Teilzeit/Minijob
Augenarztpraxis
im Main-Taunus-Zentrum
Fr. Dr. Demir-Bozkurt
Tel. 069/315686
Dr.demirb@gmail.com

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER 1891
... SELBSTHILFE UND MEHR

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

Wir sagen Danke.

Nach 125 Jahren haben wir uns entschlossen, unseren Betrieb im Laufe des Jahres 2023 zu schließen. Wir möchten uns schon jetzt bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen unseren Kundinnen und Kunden für die teilweise jahrzehntelange Treue bedanken.

Erwin und Ingo Moos

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ✆ 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr
Große Parkplatzkapazität direkt auf dem Verkaufsgelände.

Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen die mich umsorgten, danke ich.

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die unserem lieben

Günter

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt allen Familienmitgliedern, Verwandten, Freunden, Schulkameraden/-innen, Nachbarn, Bekannten, BSC Schwalbach, Feuerwehr Schwalbach, Kollegen/-innen und der Geschäftsführung sowie dem Betriebsrat der Firma WeylChem Höchst.

In liebevoller Erinnerung

deine Großfamilie Jungerberg, Nadler und Maas

Eigenständige Teamarbeiten wechselten sich im Workshop des Jugendbildungswerks an der Albert-Einstein-Schule zum Nahostkonflikt mit fachlichen Vorträgen und Diskussionen ab. *Foto: mag*

Workshop: Albert-Einstein-Schüler beschäftigten sich mit der Geschichte des Nahostkonflikts

„Bild von den Hintergründen“

● ***Am Mittwoch vergangener Woche hatte das Jugendbildungswerk gemeinsam mit dem „Violence Prevention Network“ zu einem Workshop zum Nahostkonflikt eingeladen.***

Teilnehmende waren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge neun und zehn der Albert-Einstein-Schule, die sich in der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ engagieren.

Zum Hintergrund erläutert Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi: „Die Spannungen zwischen Palästina und Israel verlieren nicht an Aktualität und haben seit der Regierungsbildung in Israel Ende 2022 erneut zugenommen. Wer hin und wieder Nachrichten schaut oder sich in Social Media informiert, kommt um das Thema nicht herum. Der Gesprächsbedarf ist hoch, der Grad an Emotionalität teils ebenso.“ Aus diesem Grund hat sie die Kooperation mit dem „Violence Prevention Network“ gesucht, das durch präventive politische Bildungsarbeit die Stärkung der Toleranz von unterschiedlichen Weltsichten sowie die Früherkennung, Vermeidung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen fördert.

Im Rahmen des Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen mit der historischen Grundlage des Nahostkonflikts, mit differenzierten Sichtweisen auf den Konflikt und mit der Frage nach dem Einfluss auf die Zukunft. Bei einem Quiz lernten die Jugendlichen beispielsweise, dass unter absoluter Häufigkeit betrachtet, die meisten Muslime auf dem asiatischen Kontinent leben, nämlich in Indonesien, Indien und Bangladesch, und nicht, wie verbreitet angenommen, auf der arabischen Halbinsel oder in den nordafrikanischen Ländern. Ebenso überraschte die Tatsache, dass neben den USA und Israel auch Frankreich zu den Ländern mit großen jüdischen Gemeinschaften zählt.

Insgesamt wurde der Workshop von den Jugendlichen sehr gut bewertet, wie sich in der abschließenden Feedback-Runde zeigte. Viele betonten, sie hätten nun ein klareres Bild von den Hintergründen des Konflikts und fänden es wichtig und gut, das Thema im Rahmen ihrer Schulbildung zu behandeln.

Die Veranstaltung war Teil der Aktivitäten des Arbeitskreises „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“, in dem das Jugendbildungswerk mitwirkt. Weitere Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Ebert-Schule sind bereits in Planung. **red**

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden
auf jeden Termin im Februar und März.
KeDo Krankenpflege
Wir helfen Menschen
Zu jeder Tageszeit
In der gewohnten Umgebung
kompetent engagiert individuell
Hausbesuche möglich
Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____
Vorname, Name:

_____
Datum, Unterschrift

Am Samstag im Bürgerhaus

Reparaturcafé

● ***Das nächste Schwalbacher Reparaturcafé findet am Samstag, 4. März, im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.***

Von 10 bis 13 Uhr sind dann die Reparateure wieder für alle kleinen und größeren Reparaturen die richtigen Ansprechpartner. **red**

In der Mecklenburger Straße

Außenspiegel gestohlen

● ***In der Nacht zum Dienstag vergangener Woche haben unbekannte Täter in der Mecklenburger Straße Seitenspiegel von einem Pkw gestohlen.***

An einem schwarzen BMW konnten die Täter die Gläser der beiden Außenspiegel abmontieren und entwenden. Der Wert der gestohlenen Außenspiegelgläser wird auf circa 350 Euro geschätzt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 bei der Polizei in Eschborn zu melden. **pol**

Infoabend im Bürgerhaus

Altersarmut bei Frauen

● ***Einen Vortrag über Altersarmut bei Frauen hält Silke Styber am Mittwoch, 8. März im Bürgerhaus.***

Beginn ist um 19 Uhr im Raum 4. Die Zahl der in Altersarmut lebenden Menschen, insbesondere bei Frauen, nimmt seit Jahren stetig zu. Laut Daten der Bundesagentur für Arbeit ist künftig jede dritte Frau von Altersarmut betroffen. Um auf das Thema aufmerksam zu machen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen, laden die städtische Gleichstellungsstelle und die städtische Seniorenarbeit zu dem kostenlosen Informationsabend ein.

Silke Styber wird auf die aktuellen Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Altersarmut bei Frauen eingehen. Im Anschluss möchte sie die Möglichkeiten zur Unterstützung und Teilhabe vorstellen sowie zur Überwindung von Scham. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird die Referentin abschließend den Blick auf Schwalbach richten und bestehende Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. **red**

Omid Nouripour zu Gast

Frühjahrsempfang

● ***Zu einem öffentlichen Frühjahrsempfang lädt der Kreisverband von B90/Die Grünen am Samstag, 11. März, in die Stadthalle Hofheim ein. Als Hauptredner wird der Bundesvorsitzende Omid Nouripour erwartet.***

Bei dem geselligen Frühjahrsempfang soll es ausreichend Zeit geben, um ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen. Das offizielle Programm beginnt um 11 Uhr. Einlass ist bereits ab 10.30 Uhr. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung per E-Mail an stankewitz@gruene-mtk.de erwünscht. **red**

Für Sieben- bis Zwölfjährige

Probetraining

● ***Die Tura Niederhöchstadt lädt am Samstag, 4. März, um 10 Uhr zu einem „Fußball-Schnuppertraining“ nur für Mädchen ein.***

Alle 7- bis 12-jährigen Mädchen aus Niederhöchstadt und Umgebung sind dazu eingeladen. Das Training findet in der Sporthalle der Westerbach-Schule statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Turnhalle. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an bender.olaf@outlook.com oder telefonisch unter 0152/01918004 ist erforderlich. **red**

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Willy-Brandt-Medaille für zwei Schwalbacher SPD-Mitglieder

Eine besondere Ehre

● ***Am Freitagvormittag hatte sie als Bundesinnenministerin noch an der Gedenkveranstaltung des Bundespräsidenten anlässlich des Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine teilgenommen. Am Abend ließ sie es sich Nancy Faeser als Vorsitzende ihres SPD-Ortsvereins nicht nehmen, die Ehrung langjähriger Parteimitglieder vorzunehmen.***

Ihre Reden über den Werdegang und die politischen Ambitionen aller 18 Geehrten beendete Nancy Faeser jeweils mit ganz persönlichen Worten des Dankes, die keinen Zweifel daran ließen, dass Abende wie dieser zu ihren Lieblingsterminen gehören. Ganz besonders geehrt wurden zwei „Urgesteine“ der Schwalbacher Sozialdemokratie, die neben ihrer Gewerkschaftsarbeit die Kommunalpolitik über mehrere Jahrzehnte hinweg gestaltet haben: Zusätzlich zu einer Urkunde und einer Ehrennadel für 65 Jahre SPD-Mitgliedschaft wurden die „Grande Dame“ der SPD, Betty Partikel, sowie Albert Stegmüller, der als Fraktionsvorsitzender vieles auf den Weg gebracht hatte, mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet.

So erinnert sich auch die Generation von Nancy Faeser, Aylin Fischer, Eyke Grüning und Alexander Immisch gerne daran, wie sehr sie in Juso-Zeiten von Albert Stegmüller und dem Ehepaar Partikel geprägt worden ist.

Weitere Jubilare waren Christel Bauer, Hella Eicke-Kirmes, Anna-Maria Elshorst, Franziska Kelting-Büttner, Edgar Gessner, Peter Kessler, Helmut Oventrop, Rainer Partikel sowie Willi Schelwies für 50 Jahre Mitgliedschaft. Über Urkunde und Nadel beziehungsweise Brosche für 40 Jahre Mitgliedschaft freuten sich Anne Kramer, Monika Maier, Norbert Dienst, Andreas Meyer und Dr. Hermann Zayer. Und auf immerhin ein Vierteljahrhundert als Parteimitglied durften Christina Broda und Lutz Gaston Bläser zurückblicken.

„Ganz typisch für alle, die wir heute ehren, ist, dass sie über die SPD hinaus auch noch an vielen anderen Stellen ehrenamtlich tätig sind und sich für die Gesellschaft engagieren. Das gehört zu den Werten und zum Selbstverständnis unserer Partei“, betonte Nancy Faeser – auf einer Veranstaltung, die zwar, wie in den Jahren zuvor, in feierlichem Rahmen und geselliger Stimmung stattfand, aber aufgrund des traurigen Jahrestages nicht ganz so fröhlich und ausgelassen war wie sonst. **red**

Nancy Faeser gratulierte Hartmut Hudel zum 75. Geburtstag

Ein Schal für den Fan

● ***Die Veranstaltung zur Ehrung besonders langjähriger SPD-Mitglieder nahm die Schwalbacher Ortsvereinsvorsitzende Nancy Faeser zum Anlass, ihrem Stellvertreter, dem ehemaligen Fraktionsvorsitzenden und langjährigem Stadtverordneten Hartmut Hudel, zum 75. Geburtstag zu gratulieren.***

Bei dem begeisterten Eintracht-Fan musste nicht lange überlegt werden, womit man ihm eine Freude machen kann: Es gab ein großes Fan-Paket mit T-Shirt und verschiedenen Accessoires sowie Gutscheine für eine gemeinsame Führung durch das Eintracht-Museum. Und ganz besonders eignete sich der Vereinsschal anlässlich des Champions League-Spiels vom 21. Februar, auf dem genau das Datum seines 75. Geburtstages stand. „Auch wenn es ja leider nicht so erfreulich ausgegangen ist“, bemerkte Eintracht-Mitglied Nancy Faeser, als sie das Präsent übergab.

Hartmut Hudel führte lange Jahre die SPD-Fraktion in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung und war darüber hinaus Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Seit einigen Jahren ist er auch als leidenschaftlicher Hobbyfotograf tätig, der bei vielen Veranstaltungen in Schwalbach dabei ist und dessen Bilder anschließend auf Facebook oder in der Schwalbacher Zeitung zu sehen sind. **red**

Nancy Faeser gratulierte ihrem Stellvertreter Hartmut Hudel, zum 75. Geburtstag mit einem Eintracht-Schal. *Foto: SPD*

Sauberhafte Stadt

Herzliche Einladung zum Stadtputztag

Stadt Schwalbach am Taunus

am Samstag, 4. März 2023

Eine Mitmach-Aktion für Vereine, Familien und andere Engagierte

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

in unserer Stadt lassen wir keine Gelegenheit aus, um für Sauberkeit in Stadt und Land aktiv zu werden. Dafür steht seit mehr als 20 Jahren die Teilnahme an allen hessenweiten sauberhaften Aktionen.

Sieht man den Plastikmüll und seine Folgen für Erdreich, Gewässer und alle Lebewesen, so kann es nicht dabei bleiben, den Müll nur zu entsorgen. Vor allem sollte man ihn vermeiden.

Seit Bestehen des Stadtputztages haben sich mehrere hundert Menschen jeglichen Alters sauberhaft engagiert. Sie haben gezeigt, in welcher Stadt sie leben möchten: In einer angenehmen Umgebung, in der auf unser aller Lebensgrundlage, die Natur, Rücksicht genommen wird.

Allen Teilnehmenden danken wir herzlich und wünschen Ihnen und uns einen fröhlichen Stadtputz.

Alexander Immisch
Bürgermeister

Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Viele fleißige Hände sorgten auch schon im vergangenen Jahr für eine sauberhafte Stadt. Machen Sie mit!

Nicht nur entlang der Straßen und Gehwege lohnt sich der Frühlingsputz ...

... auch in der Natur finden sich unschöne Zeugnisse unserer Zivilisation.

Wer mitputzen möchte, sollte um 9:30 Uhr an einem der Treffpunkte sein:

Treffpunkte	Ansprechpartner/Gruppen	Putzroute
Parkplatz am Waldfriedhof	Renate Goßmann	rund um die Kleingartenanlage Grumbach und den Waldfriedhof und in Richtung Kläranlage
Parkplatz am Naturbad, Wilhelm-Leuschner-Straße	Michael Salkovic, Johann Witt und die Boulespieler im Europapark	vom Europapark über den Waldspielplatz und Richtung Bauhof, Berliner Straße
Marokkanischer Kulturverein, Frankenstraße 38	Ahmed El Kaddouri und der Marokkanische Kulturverein	an der Friedrich-Ebert-Schule, Seniorenwohnanlage, Julius-Brecht-Straße sowie die Parkplätze Wilhelm-Leuschner-Straße und EKZ- Limes
Parkplatz am Atrium-Gebäude, Westring 3	Emrah Nasir und der Türkische Kulturverein	Rund um die Sportplätze, Albert-Richter-Weg (ehemals „Am Sportplatz“), entlang des Waldbachs bis zur Jahn-Turnhalle
Unterer Marktplatz	Alexander Immisch	Entlang des Mittelwegs (Hans-Bernhard-Reichow-Weg) bis zum Schwalbacher Wald
Parkdeck Mutter Krauss	Steffen Gress	Alter Ortskern
Kapelle am alten Friedhof, Hauptstraße	Marcus Behrens	am Ehrenmal, Richtung Eichendorff-Anlage und entlang der Kleingartenanlage Rohrwiese
Feuerwehrhaus	Margit Reiser-Schober	beidseitig entlang der Eschborner Straße bis zur Stadtgrenze
Parkplatz an den Tennisplätzen	Monika Schwarz	Weg hinter dem Tennisplatz, beidseitig entlang des Schwalbachs bis Sulzbach
Parkplatz am S-Bahnhof Schwalbach Nord	Jan Welzenbach	Gewerbegebiet Nord am Kronberger Hang

Bitte notieren:
Der sauberhafte Kindertag ist für den 9. Mai vorgesehen und der sauberhafte Schulweg für den 18. Juli 2023.

Sie möchten beim Stadtputztag mitmachen oder haben Fragen?

Der Ansprechpartner der Schwalbacher sauberhaften Kampagne ist Achim Lürtzener im Rathaus, Telefon 06196/804-194, E-Mail: achim.luertzener@schwalbach.de

Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den Leiter des städtischen Bauhofs Emir Kabaretovic, Telefon 804-190, E-Mail: emir.kabaretovic@schwalbach.de

Nutzen Sie bereits den Schwalbacher Mängelmelder?

Auf dieser Plattform bietet die Stadt Schwalbach am Taunus ihren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden. Das Portal kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter ***www.schwalbach.de*** aufgerufen werden.

Sauberhafte Stadtputzer aller Generationen nehmen am Frühlingsputz teil.

„Stadtputzer“ treffen sich um 9:30 Uhr an den Sammelpunkten

Am **Samstag, 4. März,** findet der Stadtputztag 2023 statt. Dazu sind wieder zahlreiche ehrenamtliche Stadtputzerinnen und Stadtputzer zum Mitmachen eingeladen. Die Aktiven treffen sich um **9:30 Uhr** an den oben genannten Treffpunkten.

Dort warten dann schon die Ansprechpartner der Putzgruppen, jeweils ausgestattet mit einem Putzroutenplan, Abfallbeuteln, Handschuhen und Greifzangen. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Aktiven **ab 11:30 Uhr einen Imbiss** im städtischen Bauhof.

Wichtig: Wer mitmachen möchte, sollte sich mit gutem Schuhwerk und passender Kleidung ausrüsten. Bei Dauerregen, Wind oder einer geschlossenen Schneedecke fällt der Stadtputztag aus. Dies teilt die Stadtverwaltung gegebenenfalls am Freitag, 3. März, auf der Internetseite der Stadt ***www.schwalbach.de*** mit. Ersatztermin ist Samstag, 11. März 2023.

Sauberhaftes Hessen

(www.sauberhaftes-hessen.de) ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur.
Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberhaftes Hessen e. V., der die sauberhaften Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert.

mach mit! Sauberhaftes Hessen Wir sind dabei.

Impressum:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus – Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit, www.schwalbach.de
Twitter: Schwalbach_info; #SchwalbachaT

Stadt Schwalbach am Taunus

Mitteilungen aus dem Rathaus

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);

Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Mitte – vom Überführungsbauwerk über den Sulzbach und die BAB 66 in Sulzbach (Taunus) bis zur Einschleifung in die bestehende Eisenbahnstrecke 3683 bei Kelsterbach einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen, insb. der Umverlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Kriftel – Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Amprion GmbH, und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Schwalbach am Taunus, der Stadt Eschborn, der Stadt Frankfurt am Main (Gemarkungen Sossenheim, Unterliederbach, Höchst, Schwanheim und Wald) und der Stadt Kelsterbach, der trassenfernen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Frankfurt am Main (Bezirk 16 [Messe Europaviertel], Unterliederbach, Griesheim, Schwanheim, Fechenheim, Wald, Bockenheim und Rödelheim), der Stadt Kelsterbach, der Stadt Langen und der Gemeinde Seeheim-Jugenheim (Gemarkung Ober-Beerbach) sowie einer Ökokontomaßnahme in der Stadt Karben (Gemarkung Klein-Karben)
hier: Anhörungsverfahren zur 1. Änderung des Planes gem. § 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 HVwVfG

Die Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) hat für die Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Mitte (PfA Mitte) - die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Aufgrund der im Anhörungsverfahren gewonnenen Erkenntnisse wurde der bereits ausgelegte Plan geändert. Diese Änderungen umfassen insbesondere

- die Umverlegung der vorhandenen 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Kriftel – Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Amprion GmbH im Bereich der Gemeinden Sulzbach (Taunus), Schwalbach am Taunus und Eschborn,
- die Umplanung der Bauwerke "Eisenbahnüberführung Sulzbach / BAB 66" und "Eisenbahnüberführung Galeriebauwerk B40" sowie die geometrische Optimierung der Flügelwände der Straßenüberführung Liederbach,
- die Aufnahme eines bahnbegleitenden Wirtschaftsweges nördlich der RTW-Trasse parallel zur BAB 66,
- die Aufnahme von betrieblichen Zuwegungen zum Querungsbauwerk der Hessenwasser GmbH (km 7,3+85) und die Anpassung des Querungsbauwerks der Hessenwasser GmbH zwischen km 7,8+66 und 7,8+76,
- die Anpassung der Wegebreite der Bahnsteigzuwegung zur Station Dunantsiedlung an die parallel verlaufende Stützwand / Lärmschutzwand,
- die Änderung der Zuwegung zum Grundstück Dunantring 81a,
- die Lageverschiebung der DHL-Packstation an der Station Sossenheim,
- die Anpassung der Lärmschutzwandhöhe im Schutzabschnitt West 1 und Ost 2 sowie die Aufnahme zusätzlicher Bereiche mit transparenten Wandelementen,
- die Anpassung der Zuwegung zum Tunnel Liederbach,
- die Gestaltung der Personenunterführung im Bahnhof Höchst,
- die Anpassung der Streckenentwässerung inkl. Sickerbecken sowie die Anpassung der Entwässerung und der Hebeanlage im Bauwerk „Tunnel Höchst",
- die Abdichtung der Erdkörper in den Wasserschutzgebietszonen III A und III B,
- Trassierungsanpassungen,
- die Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen,
- Änderungen und Ergänzungen der Umweltverträglichkeitsstudie, des Landschaftspflegerischen Begleitplanes, des Artenschutzfachbeitrages und der Natura 2000-Gutachten,
- die Änderung und Ergänzung des Hydrologischen Gutachtens,
- die Änderung und Ergänzung der schwingungs- und schalltechnischen Untersuchungen,
- die Ergänzung des EMV-Gutachtens um die Betrachtungen betreffend die Umlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung der Amprion GmbH.

Die Änderung des Plans führt zur erstmaligen bzw. zur stärkeren Beanspruchung von Grundstücken in der Gemarkung Eschborn der Stadt Eschborn, den Gemarkungen Höchst, Schwanheim, Sossenheim, Unterliederbach und Wald der Stadt Frankfurt am Main, der Gemarkung Schwalbach der Stadt Schwalbach am Taunus, der Gemarkung Sulzbach der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Gemarkung Kelsterbach der Stadt Kelsterbach und der Gemarkung Langen der Stadt Langen.

Einzelheiten der Änderungen sind den Planunterlagen zu entnehmen. Ihnen vorangestellt ist eine Lesehilfe, der die Darstellung sowie Anlass und Gegenstand der Änderungen zu entnehmen ist.

Wegen des Umfangs der Änderungen und im Hinblick auf den nicht abschließend individuell bestimmbaren Kreis der erstmals oder zusätzlich durch die Planänderung Betroffenen erfolgt eine ergänzende Beteiligung der Öffentlichkeit bezüglich **der Auswirkungen des geänderten Vorhabens.**

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom

20. Februar 2023 bis einschließlich 20. März 2023

auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (https://rp-darmstadt.hessen.de unter der Rubrik Menü / Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen) veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom 20. Februar 2023 bis einschließlich 20. März 2023 bei dem Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, IV. Obergeschoss, während der Dienststunden:

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr,
Montag und Donnerstag von 14 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Alle, deren Belange durch die Änderungen des Vorhabens berührt werden, können sich bis zum **5. Mai 2023** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels) bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder bei den Städten Eschborn, Schwalbach am Taunus, Frankfurt am Main und Kelsterbach sowie der Gemeinde Sulzbach (Taunus) schriftlich oder zur Niederschrift äußern und Einwendungen erheben (Äußerungsfrist).
Für die Erklärung zur Niederschrift ist bei der Stadt Schwalbach am Taunus eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06196/804-167 oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0615112-5501 erforderlich.

Äußerungen und Einwendungen müssen Namen und Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Es sind nur solche Einwendungen zugelassen, die sich auf Änderungen der Planfeststellungsunterlagen beziehen. Einwendungen zu dem bisherigen Verfahren sind dagegen ausgeschlossen. Abweichend davon können Personen, die durch die verfahrensgegenständlichen Änderungen des Plans erstmals von dem Vorhaben betroffen werden, auch gegen den ursprünglichen Plan Einwendungen erheben.

Soweit im bisherigen Verfahren bereits Einwendungen erhoben wurden, gelten diese unverändert fort. Bei der Beeinträchtigung von Grundeigentum sollte die jeweilige Flur, Flurstücksnummer und Gemarkung der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für dieses Verwaltungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG) und für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 7 Abs. 4 Umweltrechtsbehelfsgesetz).

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Eingaben unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Abs. 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 HVwVfG.

3. Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen absehen (§ 29 Abs. 1a PBefG).

4. Sie kann statt eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchführen oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzen (§ 5 Planungssicherstellungsgesetz).

5. Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreterin oder der Vertreter, von dem Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

6. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

7. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

8. Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind **nicht** öffentlich.

9. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen, die Teilnahme an einem Erörterungstermin, einer Online-Konsultation oder einer Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

10. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

11. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

12. Mit dem Beginn der Veröffentlichung des geänderten Planes im Internet auf der oben genannten Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt dürfen auch auf den von der Planänderung zusätzlich betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden; vielmehr treten die Beschränkungen des § 28a Abs. 1 PBefG (Veränderungssperre) in Kraft. Die bereits mit der ersten Auslegung bewirkte Veränderungssperre besteht fort.

Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

13. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass

- die Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 74 Abs. 2 Nr. 1 UVPG nach der Fassung des Gesetzes, die vor dem 16. Mai 2017 galt (im Folgenden: a. F.), zu Ende zu führen ist, da das Verfahren zur Unterrichtung über die voraussichtlich beizubringenden Unterlagen in der bis dahin geltenden Fassung des § 5 Abs. 1 UVPG eingeleitet wurde,
- die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Regierungspräsidium Darmstadt ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG a. F. notwendigen Angaben enthalten, soweit diese geändert wurden und
- die Anhörung zu den veröffentlichten geänderten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen der Änderungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG a. F. ist.

14. Bei dem UVP-pflichtigen Vorhaben werden gem. § 9 Abs. 1b UVPG a. F. die Unterlagen nach § 6 UVPG a. F. sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens im Internet veröffentlicht werden.
Änderungen ergeben sich dabei bei den nachfolgend genannten, im Inhaltsverzeichnis der geänderten Planfeststellungsunterlagen aufgeführten Unterlagen:

- Anlage 1.1a:
  Erläuterungsbericht einschl. allgemein verständlicher, nicht technischer Zusammenfassung der Umweltauswirkungen des Vorhabens,
- Anlage 18:
  Hydrogeologisches Gutachten / Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis,
- Anlage 19:
  Umweltfachliche Unterlagen (Umweltverträglichkeitsstudie mit integriertem Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Natura 2000-Gutachten),
- Anlage 20:
  Schwingungs- und schalltechnische Untersuchungen (Schalltechnische Untersuchung 16. BImSchV, Schalltechnische Untersuchung Gesamtlärm, Schalltech- nische Stellungnahme Baulärm, Schalltechnische Untersuchung nach TA Lärm für die Verlegung der Höchstspannungsfreileitung),
- Anlage 22.3a:
  Gutachten zur elektromagnetischen Verträglichkeit in Bezug auf die Verlegung der Höchstspannungsfreileitung,
- Anlage 24.1a: Zuwegungs- und Rettungskonzept (Übersicht Rettungswege),

15. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger nach § 28 Abs. 3a PBefG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.

16. Die geänderten Planunterlagen und die ortsüblichen Bekanntmachungen werden über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (https://rp-darmstadt.hessen.de unter der Rubrik Menü / Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen) und das UVP-Portal des Landes Hessen (https://www.uvp-verbund.de/he) zugänglich gemacht.

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt
III 33.1-66 e 03.02/2-2020/1

Schwalbach am Taunus, den 03. Februar 2023
Alexander Immisch, Bürgermeister

Stadt Schwalbach am Taunus

3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 07.03.2023, um 15:00 Uhr
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung durch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin
02. Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlaments am 29.11.2022
03. Was macht der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Schwalbach am Taunus?
04. Vorschlag Nr. 1 - Trampolin auf dem Elefantenspielplatz
05. Präsentation der Rückseite Kinderstadtplan
06. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 15.02.2023
gez. Alexandra Scherer, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

17. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 17. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 02.03.2023, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Mobiles Bürgerbüro in Schwalbach; (Bericht zu 19/P 0007)
Vorlage Nr. 19/B 0025 vom 29.11.2022, Magistrat

02. Hundewiese in Schwalbach
Prüfantrag 19/P 0006 vom 16.05.2022
Vorlage Nr. 19/B 0028 vom 14.02.2023, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung des Main-Taunus-Kreises auf die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0096 vom 31.01.2023, Magistrat

02. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) im Produkt 1.11.1014 -Liegenschaftsverwaltung -

Anmietung von Wohnraum in Schwalbach am Taunus zur Unterbringung von anerkannten geflüchteten Menschen
Vorlage Nr. 19/M 0101 vom 22.02.2023, Magistrat

03. Initiativantrag der CDU-Fraktion zu 19/M 0097
Vorlage Nr. 19/A 0084 vom 16.02.2023, CDU Fraktion

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

03. Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2023

04. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltze-Straße und Wiesenweg" für den Teilbereich des Bauhofes

- Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage Nr. 19/M 0094 vom 24.01.2023, Magistrat

05. Wahl eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau Schwalbach am Taunus mbH
Vorlage Nr. 19/M 0098 vom 14.02.2023, Magistrat

06. Initiativantrag zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage Nr. 19/A 0074 vom 08.11.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Nachhaltige und effiziente Nutzung der Abwärme von Rechenzentren; Vorlage Nr. 19/A 0083 vom 10.02.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 24.02.2023
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

Stadt Schwalbach am Taunus
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung.
Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschuss-Sitzungen, bereits verstrichen sind.

Mit der „Barrelhouse Jazzband" spielt Deutschlands älteste Jazzband am 27. März im Schwalbacher Bürgerhaus

Schon seit 70 Jahren auf der Bühne

● ***2023 feiert die „Barrelhouse Jazzband" ihr 70-jähriges Bestehen. Damit sind sie wohl die „dienstälteste" Jazzband Deutschlands und die zweitälteste der Welt. Am Montag, 27. März, spielt sie in Schwalbach.***

Die „Barrelhouse Jazzband" gilt als zweitälteste Jazzband der Welt. *Foto: Larmann*

Das 70-jährige Bestehen möchte die Band mit einem besonderen Programm feiern, das sie „The Best of Classic Jazz and Swing" genannt hat. Der Abend mit der Barrelhouse Jazzband soll locker und mitreißend werden. Zu hören sein werden mit den schönsten Werken der großen Komponisten von Jelly Roll Morton bis Duke Ellington, sowie den populären eigenen Werken der Musiker der Barrelhouse Jazzband. In diesem Programm bringt die Band Musik vom Mississippi, kreolische Beats aus der Karibik und swingende Hits aus Harlem ins Bürgerhaus. Dazu führt Bandleader Reimer von Essen mit Anekdoten und Informationen durch das Programm

Der Eintritt kostet 25 Euro. Tickets gibt es online unter ticket-regional.de sowie in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus und in der Papiertruhe in der Ringstraße. **red**

Das „a.gon Theater" ist am Samstag mit Gerhart Hauptmanns Diebeskomödie „Der Biberpelz" im Bürgerhaus zu Gast

Diana Körner auf der Bürgerhaus-Bühne

● ***Mit „Der Biberpelz" ist am Samstag, 4. März, ab 19.30 Uhr eines der bekanntesten Stücke von Gerhart Hauptmann im großen Saal des Bürgerhauses zu sehen.***

Bei „Der Biberpelz" handelt es sich um eine sehr kluge, naturalistische Komödie darüber, wie blind Vorurteile machen können. Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann lässt das Stück in der Bismarck-Zeit Ende des 19. Jahrhunderts im Berliner Umland spielen. Es ist jedoch von zeitloser Aktualität.

Die Waschfrau Leontine Wolff – Mutter Wolffen – gilt als hart arbeitende, fleißige und ehrbare Frau. Mann und Töchter hat sie fest im Griff, sie ist die Chefin der Familie. Dass sie eine geschickte Diebin ist, die so das magere Familieneinkommen aufbessert, würde niemand glauben. Als ein wertvoller Biberpelz gestohlen wird, befragt der bornierte Amtsvorsteher von Wehrhahn Mutter Wolffen. Allerdings verdächtigt der Staatsdiener bei Anzeigen bevorzugt jene, die er als politisch nicht korrekt einstuft oder die ihm sonst zuwider sind. Für ihn gehört Mutter Wolffen eindeutig nicht zu den üblichen Verdächtigen. Der gewieften Frau gelingt es daher, ihm geschickt ihre Version des Vorganges so schmackhaft zu machen, dass er sie für seine eigene hält. Die Hauptrolle der Mutter Wolffen spielt die aus Film und Fernsehen bekannte Diana Körner.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Der Tanzsportclub Schwalbach übernimmt an diesem Abend die Bewirtung und stimmt im Foyer mit Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedenen Getränken auf diesen amüsanten Theaterabend ein.

Tickets für das Stück sind zu 21 Euro, 20 Euro, 16,50 Euro und 11 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, online unter ticket-regional.de sowie bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Ticket-Regional-Vorverkaufsstelle in Schwalbach befindet sich in der Papiertruhe in der Ringstraße 23. **red**

Dieses Jahr eine Woche später

Altstadtfest erst Mitte Juni

● ***Das Schwalbacher Altstadtfest findet in diesem Jahr nicht am Wochenende nach Pfingsten statt.***

Die Kulturkreis GmbH teilt mit, dass das Fest wegen der Landratswahl um eine Woche verschoben wurde. Neuer Termin ist das Wochenende 16. und 17. Juni. **red**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Musikschule Taunus veranstaltet am 25. März den Tastentag im Schwalbacher Bürgerhaus

Für Pianisten und Keyboarder

● ***Am Samstag, 25. März, lädt die Musikschule Taunus zum gemeinsamen Musizieren an Tasteninstrumenten ins Schwalbacher Bürgerhaus ein.***

An den drei Samstagen davor sind Probentermine vorgesehen im Zeitraum von 15.30 Uhr bis 18 Uhr. Sie finden im Musikschulgebäude in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchstadt statt. Am Tastentag treffen sich alle zur Generalprobe gegen 14 Uhr und zum Abschlusskonzert, das um 17 Uhr stattfindet. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@musikschule-taunus.de. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Keine Enteignungen in Schwalbach" in der Ausgabe vom 22. Februar:

„Die Enteignung alter Häuser wäre ein Glücksfall"

Leerstehende Häuser gibt es ja in Zeiten des Wohnungsmangels kaum in Schwalbach; am ehesten im alten Ortskern. Dass die Hausbesitzer oder Erben nicht (mehr) darin wohnen wollen, hat den Grund, dass das Haus von Grund auf saniert werden müsste: alle Heizungs-, Sanitäranlagen, Strom- und Wasserleitungen neu gelegt, das Haus wärmegedämmt werden und so weiter. Das Haus dürfte nicht umgebaut werden, denn die Richtlinien für den alten Ortskern bestimmen, dass die alten Fassaden nicht geändert werden dürfen. Die Sanierungsmaßnahmen würden viel Geld verschlingen. Deswegen wird der Hauseigentümer lieber sein Geld in einen Neubau in einer Vorortstraße investieren und eventuell ein Mehrfamilienhaus bauen, das Renditen verspricht.

Der Bürgermeister hatte den scheinbar genialen Einfall, Flüchtlinge in den alten, leerstehenden Häusern unterzubringen. Somit wären sie vor dem Verfall bewahrt. Der Bürgermeister und die Stadt müsste viel Geld in die Hand nehmen, um ein solches Haus zu sanieren. Für die Hauseigentümer wäre eine „Enteignung" ein Glücksfall, sie wären die alte Kaschemme los, ohne sich Gedanken darüber machen zu müssen, was damit geschehen soll. Sie würden sie für einen guten Zweck verwendet wissen. Um den Makel der Enteignung loszuwerden, müsste die Stadt wahrscheinlich noch eine Entschädigung bezahlen. Flüchtlinge in alten, leerstehenden Häusern unterzubringen ist ein lobenswertes, aber sehr teures Vorhaben, das sicher nicht von allen Stadtverordneten unterstützt wird.

Edeltraud Bernhardt, Schwalbach

Anmerkung der Redaktion: Bürgermeister Alexander Immisch hat dementiert, gefordert zu haben, Häuser zur Unterbringung von Flüchtlingen zu enteignen (siehe Bericht auf Seite 3).

Zum Leserbrief „Wege sind uneben und gefährlich" in der Ausgabe vom 1. Februar:

„Ungesicherte Gefahrenquelle führte zu Sturz"

Wie von Frau Hoffmann beschrieben, sind die Wege am „Unteren Marktplatz" uneben und gefährlich. Am 22. Februar bin ich mittags auf dem Schotterstück beim Posthotel in Richtung Avriléstraße der Länge nach einfach hingeknallt. Ich wusste nicht, wie mir geschah. Da alle Ärzte in Schwalbach am Mittwochnachmittag geschlossen haben, bin ich ins Krankenhaus zur Abklärung gefahren und wurde dort gut versorgt.

Am nächsten Tag habe ich mir die Gefahrenquelle angesehen und musste feststellen, dass ich an dem unteren Stück eines Absperrpfostens hängen geblieben war. Die Gefahrenquelle war nicht abgesichert oder gekennzeichnet. Dieser Sturz hätte schwere körperliche Folgen nach sich ziehen können. Von der Aufregung und den Umständen mal ganz abgesehen.

Wann wird der „Untere Marktplatz" endlich fertig und sicher begehbar?

Dietlinde Grolig, Schwalbach

- Anzeige -

Zwei Jahre lang hat die Limes-Apotheke ein eigenes Testzentrum am Marktplatz betrieben. Ab sofort werden die Tests in den Räumen der Apotheke durchgeführt. Foto: Schlosser

Antigen- und PCR-Schnell-Tests werden ab sofort in der Limes-Apotheke durchgeführt

Corona-Testzentrum schließt

● ***Zwei Jahre betrieb die Limes-Apotheke das Corona-Testzentrum am REWE-Parkplatz. Das schließt jetzt, doch Tests sind in der Apotheke am Marktplatz weiter möglich.***

Wie Apotheker Erik Modrack berichtet, lief die Testverordnung des Bundes am gestrigen Dienstag aus. Das bedeutet: Seit dem heutigen Mittwoch zahlt der Staat nicht mehr und es gibt keine kostenlosen Bürgertests mehr. „Deshalb schließen wir unser Testzentrum", erläutert Erik Modrack.

Gleichwohl bietet er in den Räumen der Limes-Apotheke täglich von 8 bis 10 Uhr weiter sowohl Antigen-Schnelltests als auch PCR-Schnelltests auf Selbstzahlerbasis an. Ein Antigen-Test kostet jetzt 10 Euro, ein PCR-Test 95 Euro. Gebucht werden können Termine dafür weiter über die Seite test.limes-apo.de im Internet. **pr**

Limes-Apotheke
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon 0800/6196000
info@limes-apo.de
www.limes-apo.de

Polizei muss betrunkenen Mann aus Schwalbach gleich zweimal in Gewahrsam nehmen

Betrunken und aggressiv

● ***Am Mittwoch vergangener Woche hat die Polizei in Schwalbach einen betrunkenen Mann nach mehreren Straftaten und Körperverletzungen in Gewahrsam genommen.***

Der 40-Jährige hatte zunächst am Marktplatz eine Frau angegriffen, die dort mit Freundinnen auf einer Bank saß. Nach anfänglichen Beleidigungen und Bedrohungen soll der Mann plötzlich zugeschlagen und die 43-Jährige verletzt haben. Eine Streife der Polizei nahm den 40-Jährigen vorläufig fest und klärte den Sachverhalt. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von über 2,4 Promille. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann auf Anordnung der Staatsanwaltschaft von der Dienststelle entlassen. Gegen 21 Uhr wurde die Polizei dann in die Thüringer Straße gerufen, da dort ein Mann in eine Wohnung eingedrungen war und einen anderen Mann getreten und bespuckt haben soll. In der Wohnung saß der schon bekannte 40-Jährige, der die Örtlichkeit nicht verlassen wollte. Auch den Beamten gegenüber war er aggressiv und verweigerte jegliche Kooperation. Daher wurde er wieder festgenommen und auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in einer Zelle untergebracht. **pol**

- Anzeige -

Einführungsworkshop bei Yoga-Expertin Vinka Raddeck – Meditation im Alltag ist nicht schwer

Die Kraft der Meditation

● ***Einen Einführungsworkshop „The Power of Meditation" veranstaltet die Sulzbacher Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck am Sonntag, 5. März, von 14 bis 18 Uhr.***

Ziel des Workshops ist es, das Alltags-Chaos entspannter zu ertragen und zu lernen, das Gedankenkarussell zu Hause abschalten zu können. „Oft schaffen wir es doch gar nicht mehr, uns selbst zu entspannen und glauben, dass wir gar nicht die Fähigkeit dazu haben. Der Alltag fordert, überfordert sogar, und es bleibt kein Moment, um mal Inne zu halten", erläutert Vinka Raddeck.

Meditation sei für viele ein großes Wort, das oft auch nicht greifbar ist. Oder man verbindet es mit Religion und perfekten Yogis. Dabei verlangt Meditation laut Vinka Raddeck überhaupt keine Form oder Grundvoraussetzung. „Sie ist frei von Religion und reine Wissenschaft - Meditation ist Gehirntraining."

In dem Workshop möchte sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf pragmatische und humorvolle Art das Thema Meditation und Achtsamkeit näher bringen. Vinka Raddeck: „Lange glaubte ich selbst, mich extra hinsetzen und meditieren zu müssen, damit ich sagen konnte, meditiert zu haben. Aber in Wirklichkeit gibt so viele kleine und einfache Dinge, die wir im Alltag mit unserem Job und Familien tun können."

In dem Einführungskurs am 5. März erklärt die Yoga-Lehrerin, wie das menschliche Denken funktioniert und welche mentalen und körperlichen Auswirkungen damit einhergehen. „Ich zeige meine Lieblingsmethoden, die mir regelmäßig helfen, Ruhe und klare Gedanken zu finden, ohne täglich 20 Minuten Zeit zu investieren."

Der Workshop ist für alle geeignet und richtet sich sowohl an Männer als auch an Frauen. Die Teilnahme kostet 111 Euro. Weitere Informationen erteilt Vinka Raddeck gerne telefonisch oder über ihre Internetseite. **pr**

Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de

Die Sulzbacher Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck hat beim Einführungsworkshop „The Power of Meditation" noch Plätze frei. Foto: privat

Evangelische Familienbildung

Tanzkurse für kleine Kinder

● ***Mit zwei neuen Kursen lädt das Familienzentrum „Schatzinsel" aus Bad Soden Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu Musik zu entdecken.***

„Sunbeams" nennt sich das Kursprogramm, mit dem Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen lehrt und mit ihnen je nach Altersstufe größere oder kleinere Choreografien einübt. Die Kurse laufen vom 3. März bis 12. Mai. jeweils zehnmal freitags im Familienzentrum in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden und kosten jeweils 50 Euro. Kinder von dreieinhalb bis fünf Jahren tanzen von 15 Uhr bis 15.45 Uhr; Kinder von fünf bis acht Jahren von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Tanzsportclub Schwalbach

Tanztee entfällt

● ***Der Tanzsportclub (TSC) Schwalbach muss den angekündigten Tanztee am 13. März absagen.***

Als Ersatz dafür findet am Sonntag, 7. März, um 15 Uhr ein Tanztee im Atrium am Westring 3 statt. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 0152/55984147 entgegen genommen. **red**

Solidaritätskonzert mit „wilder musikalischer Mischung"

Folklore, Jazz und auch Chansons

● ***Ein Solidaritätskonzert für die Ukraine veranstalten am Samstag, 11. März, verschiedene Vereine und Organisationen aus Schwalbach.***

Ab 19 Uhr treten im großen Saal im Bürgerhaus die ukrainische A-Capella-Gruppe „Dyvyna" und die Band „Margaux und die Bandidten" auf. Sie präsentieren Folklore aus dem Donbas, Jazz und Chansons. Die Veranstalter versprechen eine „wilde musikalische Mischung auf Ukrainisch, Deutsch und Polnisch. Dieses „Projekt des Zusammenkommens", das auf Initiative von Sängerin Margaux Kier entstand, will ein Zeichen setzen und Solidarität leben.

Alle Einnahmen aus dem Konzert gehen vollständig an die Ukraine-Solidaritätsaktion, die die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach vor gut einem Jahr gestartet haben. Bisher sind nach Angaben der Initiatoren mehr als 20.000 Euro an kleine Gruppen in der Ukraine, Polen und Deutschland ausgezahlt worden.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 20 Euro entweder online unter ticket-regional.de, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 sowie an der Abendkasse. **red**

Auch die ukrainische A-Capella-Gruppe „Dyvyna" singt beim Solidaritätskonzert im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Widera

– ANZEIGEN –

Busreisen

„Dertour" nimmt dieses Jahr neue Busreise durch den Süden von England ins Programm

Auf den Spuren der Queen

● ***Der Reiseveranstalter „Dertour" hat eine neue Busrundreise in Großbritannien aufgelegt, bei der die Gäste auf den Spuren der 2022 verstorbenen Queen Elizabeth II. wandeln können. Die achttägige Tour, die in London startet und endet, bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die Hauptstadt des Königreiches intensiv zu erkunden und den Süden Englands kennenzulernen.***

Während einer ausführlichen Stadtrundfahrt sehen die Teilnehmer unter anderem die Royal Albert Hall, Harrods, den Hyde Park und Westminster Abbey, in der Queen Elizabeth II. 1953 zur Königin gekrönt wurde. Auch das Parlament, die St. Paul's Cathedral und natürlich der Buckingham Palace stehen auf dem Programm. In der Hauptresidenz der königlichen Familie können die Kunstgalerie der Queen und das Kutschenmuseum Royal Mews besichtigt werden.

Am nächsten Tag erkunden die „Dertour"-Gäste den königlichen Stadtteil Greenwich bei einem Spaziergang, genießen vom Hügel am Nullmeridian eine fantastische Aussicht auf das Finanzviertel Canary Wharf und erleben London bei einer Bootsfahrt auf der Themse vom Wasser aus. Wer möchte kann sich auch die britischen Kronjuwelen anschauen, die im Tower ausgestellt sind. Während ihres Aufenthalts in London wohnen die Teilnehmer in einem zentral gelegenen Hotel, von dem aus sie die britische Hauptstadt auch auf eigene Faust erkunden können.

Am vierten Tag der neuen Bustour „Königliches London und der Garten Englands" starten die Teilnehmer in Richtung Südwesten. Der erste Stopp ist Hampton Court Palace, der ehemalige Wohnsitz des berüchtigten Königs Heinrich VIII. Der zweite Höhepunkt des Tages ist ein Besuch des Royal Horticultural Society Garden in Wisley. In der herrlichen 100 Hektar großen Anlage wird britischer Gartenbau in höchster Vollendung gezeigt.

Weitere Höhepunkte der neuen Gruppenreise mit maximal 25 Teilnehmern sind ein Ausflug in das mittelalterliche Städtchen Canterbury mit der bekannten Cathedral of Christ Church, ein Bummel durch das Hafenstädtchen Rye und die Besichtigung des Seebads Brighton.

Am vorletzten Tag der Reise besuchen die Teilnehmer zunächst das historische Städtchen Winchester mit seiner berühmten Kathedrale, in der die Trauerfeier für Queen Elizabeth II. stattfand. Danach geht es weiter nach Windsor, dem größten ständig bewohnten Schloss der Welt. Die Monarchin verlegte nach ihrem 80. Geburtstag ihren Hauptwohnsitz nach Windsor Castle und fand dort auch ihre letzte Ruhestätte.

Die Busrundreise „Königliches London und der Garten Englands" mit Frühstück und viermal Abendessen wird ab 1.259 Euro pro Person angeboten. Die Reise ist buchbar im Reisebüro oder unter dertour.de im Internet.ur konstruktiven Mitarbeit. **pr**

Drei Tage macht die Busreise Station in der englischen Hauptstadt London. Foto: Dertour

Jakobi Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 06196 / 72788
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

Wir bieten Ihnen – fern des Alltags – interessante Reiseziele mit guten Hotels und abwechslungsreiche Tagesfahrten. Gerne schicken wir Ihnen das Programm zu.